

STUDIENFACHBESCHREIBUNG

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde, Studiengang Zahnmedizin

Bezeichnung des Studienfaches auf Ungarisch: Odontotechnológiai nyári gyakorlat

auf English: Dental Laboratory Practice

auf Deutsch: Odontotechnologisches Praktikum (im Sommer)

Kreditwert: 1

Semesterwochenstunden (insgesamt): 60

davon Vorlesung: 0 **Praktikum:** 60 Stunden (2 Wochen) **Seminar:** 0

Typ des Studienfaches: Pflichtfach

In welchem Semester wird das Studienfach laut Musterstudienplan angeboten: Frühling

Angebotshäufigkeit des Studienfaches (pro Semester oder pro Jahr): Jahr

Für den Unterricht des Faches zuständige Lehr- und Forschungsorganisationseinheit: Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Studienjahr: 2024/2025. II. Semester

Neptun-Code des Studienfaches: FOKOODO405_1N

Lehrbeauftragte/Lehrbeauftragter:

Dr. Barbara Kispélyi, Associate Professor, Vice-Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Arbeitsplatz, Rufnummer:

Semmelweis Universität Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Zahnärztliche Prothetik

kispelyi.barbara@semmelweis.hu

Sekretariat - Öffnungszeiten:

Montag: 8:00 – 12:00

Dienstag: 8:00 – 12:00

Mittwoch: 8:00 – 12:00

Donnerstag: 8:00 – 12:00

Freitag: Geschlossen

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat nur während den Öffnungszeiten zu erreichen

Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum:

Das Ziel des Sommer Praktikums ist es Übergabe der grundsetzlichen odontotechnologischen Kenntnissen, die Erwerbung der theoretischen und praktischen Grundsätzen. Verbesserung der Manualität.

Das Sommer Praktikum enthält auch einen Laborbesuch, wo die Studenten grundsetzliche Kenntnisse im Zusammenhang der Arbeitphasen zur Herstellung der festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersätzen erhalten.

Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches:

Präklinisches Labor (1088 Budapest, Szentkiályi Straße 47. Erdgeschoss)

Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Grundlegende praktische und theoretische Kenntnisse der Odontotechnologie verstehen. Verbesserung der Handfertigkeit.

Studienvoraussetzung(en) für die Belegung bzw. fürs Absolvieren des Studienfaches; bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:

Kriterium

Zahnärztliche Materialkunde

Makroskopische Anatomie und Embriologie II

Minimale und maximale Anzahl der Plätze des Kurses; Kriterien für die Auswahl der Studierenden:

Entsprechend der Anzahl der Studierenden im 1. Studienjahr.

Anmeldeverfahren:

Neptun system

Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:

(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen Kompetenzen und (Teil-)Kompetenzen) beinhalten.

Praktikumsthematik:

- Vorstellung des Lehlabors, Bekanntmachung mit den Instrumenten, Instrumenten Aufnahme.
- Gipsmodellherstellung
- Aufbau eines Schneidezahnes und eines Praemolars mittels Wachs
- Kauoberflächen Aufwachsen
- Kunstzähne
- Vorstellung des Labors, der Stuktur, Bekanntmachung mit der Modellherstellung, der Metallbearbeitung und den Keramik Verfahren.
- Bekanntmachung mit den Laborarbeitsphasen zur Herstellung der festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersätzen.
- Präsentation je einer odontotechnologischen Arbeitsphase

Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen.

Mögliche Themenüberschneidungen:

Zahnärztliche Materialkunde

Odontotechnologie und Prothetische Propädeutik I – III.

Für die erfolgreiche Ableistung des Unterrichtsfaches erforderliche spezielle Studienarbeiten:

-

Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit zum Nachholen von Praktika:

Die Teilnahme an den Praktika ist obligatorisch.

Das Fernbleiben kann durch keinen Grund oder Anlass, auch nicht durch ein ärztliches Attest, mehr als 10 % der Praktika gerechtfertigt übersteigen.

Eventuell eingereichte ärztliche Atteste können zwecks Authentifikation an die Aufsichtsbehörde der ausstellenden ärztlichen Institution weitergegeben werden. Verspätung ist nicht erlaubt. Nachtrag ist unmöglich.

Als Verspätung von den Praktiken zählt, wenn der Student bis zu 15 Minuten später als im Studienplan vorgeschrieben ankommt. Drei Verspätungen – die auf der Anwesenheitsliste aufgezeichnet werden-, während eines Semester zählen als ein Versäumnis. Falls Studenten mit mehr als 15 Minuten Verspätung ankommen, zählen sie als fernbleibend, sie dürfen jedoch freiwillig im Praktikum teilnehmen.

Die Handynutzung während der Praktika ist verboten. Nutzt der Student / die Studentin sein Handy trotz der Warnung seines Praktikumsleiters, darf er / sie das Praktikum nicht fortsetzen und muss den Raum sofort verlassen. Dies gilt als Abwesenheit, die in die Anzahl der während des Semesters erlaubten Abwesenheiten (maximal 3) eingerechnet wird. Während der Praktika mögen die Studenten Tablets, Notebooks und kleine Laptops verwenden, um Notizen zu machen.

Für das Nachtragen der Praktika gibt es keine Möglichkeit.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Thematik und Zeitpunkt der Berichte, Klausuren usw., Möglichkeiten für Nachholen und Verbesserung):

Während des Sommer Praktikums gibt es keine schriftliche oder mündliche Demonstrationen.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Präsentation je einer odontotechnologischen Arbeitsphase (mittels einer achtminütigen PPT) - Gruppenprojekt. Das Fernbleiben kann durch keinen Grund oder Anlass, auch nicht durch ein ärztliches Attest, mehr als 10 % der Seminaren übersteigen.

Prüfungsform:

Keine Prüfung

Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool):

Keine Prüfung

Art der Festlegung der Note. Möglichkeit und Bedingungen für das Anbieten einer Note:

Praktische Note (dreistufig)

Art der Prüfungsanmeldung:

Keine Prüfung

Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung:

Keine Prüfung

Gedruckte, elektronische und online Leitfäden, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur, zur Aneignung des Lernstoffes:

Fachbücher:

Stefan Wolfart: Implantatprothetik,- Ein patientenorientiertes Konzept, Quintessence Publishing, 2st ed. 2023.
Cortellini S, Favril C, De Nutte M, Teughels W, Quirynen M. Patient compliance as a risk factor for the outcome of implant treatment. Periodontol 2000. 2019 Oct;81(1):209-225. doi: 10.1111/prd.12293. PMID: 31407429.
Heitz-Mayfield LJA, Heitz F, Lang NP. Implant Disease Risk Assessment IDRA-a tool for preventing peri-implant disease. Clin Oral Implants Res. 2020 Apr;31(4):397-403. doi: 10.1111/clr.13585. Epub 2020 Feb 20. PMID: 32003037.

M. Kern, S. Wolfart, G. Heydecke, S. Witkowski, J.C. Türp, J.R. Strub: Curriculum Prothetik Band I-III. (Quintessenz Verlags-GmbH, Berlin 2022)

Brestedt A, Lenz E: Stomatologische Werkstoffkunde J. A. Barth, Leipzig 1978

Eichner K: Zahnärztliche Werkstoffe und ihre Verarbeitung A. Hüthig Verlag, Heidelberg 1988.

Schwenzer N: Zahn-Mund-Kieferheilkunde Band 3. G. Thieme Verlag, Stuttgart 1994.

Hohmann A., Heilscher W: Lehrbuch der Zahntechnik. Quintessenz Verlag, Berlin 2003.

Nachschriften:

Empfohlene Fachliteratur:

Fogpótlástan I-II. Szerk.: Dr. Hermann Péter, Dr. Kispélyi Barbara (Semmelweis Kiadó, 2022)

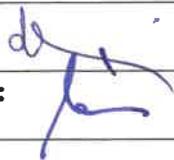
Gnatológia Szerk.: Dr. Hermann Péter, Dr. Szentpéteri András (Semmelweis Kiadó, 2018)

Weitere Lehrbehelfe:

Moodle

An der Webseite der Klinik für Zahnärztliche Prothetik: <https://semmelweis.hu/fogpotlastan/de/>
Stoff der Seminaren

Unterschrift der/ des Lehrbeauftragten:



Unterschrift des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Einreichung: 10. Februar 2025



Gutachten des Unterrichts-, Kredit- und Kreditübertragungsausschusses:

Anmerkung des Dekanates:

Unterschrift des Dekans: